



Wildnispädagogische
Fortbildung für
Mitarbeiter(innen)
in der Jugend- und
Familienhilfe,
im erlebnis- und
sozialpädagogischen
Bereich sowie in der
Suchttherapie und
Gewaltprävention

Lehrgang 2012/2013

Gefördert vom Ministerium für
Umwelt, Energie und Verkehr des
Saarlandes

**Ein neuer Impuls für die soziale Arbeit und
Suchtprävention mit belasteten Familien,
Kindern und Jugendlichen**

Begeisterung für das Leben draußen

Wildnispädagogik, die sich am Coyote-Teaching orientiert, ist ein ideales Instrument, um die soziale und therapeutische Arbeit mit belasteten Familien und deren Kindern zu erweitern. Die heilsame (und kostenlose!) Ressource Natur in achtsamer Weise zu erschließen, gibt Jugendlichen und Kindern in schwierigen Lebenssituationen die Möglichkeit, Resilienzen neu auszubilden und zu verstärken.

Die Kraft der Gemeinschaft in Wildniscamps, die gemeinsam das Leben draußen bewältigt, fördert Selbstwert, den Glauben an Selbstwirksamkeit, Konfliktfähigkeit und gibt Geborgenheit. Die Begleitung durch Erwachsene, die sich ihrer Rolle als solche bewusst sind, gibt Orientierung und lässt Raum für angemessenes Kind-Sein. Dies knüpft auch in idealer Weise an die Schutzfaktoren der primären Suchtprävention an. Das Wildniscamp kann für viele auch ein spannender suchtmittelfreier Erfahrungsraum sein, da hier weder Alkohol noch Drogen akzeptiert werden.



Der Fortbildungslehrgang wird geleitet von Ines Collmer in Zusammenarbeit mit Stefanie Mohra und Jürgen Linnenberger. Er basiert auf dem Seminarkonzept des Coyote-Teaching.

Ines Collmer ist Mitarbeiterin des erfahrenen Tour- und Seminarveranstalters WILDNISWANDERN (Tübingen). Stefanie Mohra und Jürgen Linnenberger sind in der psychosozialen Arbeit tätig und haben berufliche Erfahrungen in der Familien- und Jugendhilfe und der Suchtberatung.

Lehrgangsort ist das Wildniscamp des "Urwalds vor den Toren der Stadt" (Saarbrücken).

Ansatzpunkte des Konzepts



Die Anforderungen des Lebens in der Natur sind nicht einem künstlichen Erfahrungsfeld entsprungen, sondern ergeben sich aus den Notwendigkeiten des Überlebens. Dabei hat jeder und jede seinen/ihren Platz, an dem er/sie Fähigkeiten einbringen kann, die sonst verschüttet sind oder nicht geachtet werden. Scham oder Isolation, wie sie z.B. Kinder aus suchtbelasteten Familien kennen, spielen erfahrungsgemäß in der Wildnisgruppe eine geringere Rolle. Wir bieten mit unserem Konzept kein extremes Überlebenstraining, sondern einen Erfahrungsraum in einfachen natürlichen Zusammenhängen, aus dem jeder als Gewinner hervorgeht.

In dieser Fortbildung werden die Grundlagen der Wildnispädagogik vermittelt. Die Teilnehmer werden befähigt, diese Inhalte angepasst auf das jeweilige Arbeitsfeld mit Familien, Kindern oder Jugendlichen übertragen zu können. Sei es in einem Wildniscamp oder auch in einer fortlaufenden Gruppenarbeit übers Jahr oder einzelnen Tagen draußen im Wald.

Ein wesentlicher Bestandteil der Fortbildung wird aber die Verbindung von Wildnispädagogik mit der sozialpädagogischen und therapeutischen Arbeit sein. Alle Erfahrungen und Kenntnisse, die die Gruppe im Wildniscamp erwirbt, werden reflektiert, an welcher Stelle der Arbeit mit Klienten sie stehen, wo sie unterstützend wirken und wie sie eingesetzt werden können.

Und nicht zuletzt: die eigenen Erfahrungen während der Fortbildung sollen Begeisterung für das Leben im Wald wecken und befähigen, diese weiterzugeben, und so einem schwierigen Arbeitsfeld wieder neue Impulse zu geben.

Dauer:

Der Fortbildungslehrgang umfasst 6 Module à 3 Tage (Freitagmittag bis Sonntagmittag); nur das erste (Kennenlern-) Modul ist auf 4 Tage verlängert. Die Auswahl und Reihenfolge der Themen kann sich aufgrund des Wetters und gruppeninterner Prozesse etwas verändern. Beginn des Lehrgangs: 17. August 2012. Ende: 25. August 2013.

Unterbringung und Ausrüstung:

Der gesamte Lehrgang findet grundsätzlich unter den authentischen Bedingungen des Wildniscamps statt – also in freier Natur. Eine genaue Ausrüstungsliste bekommen die Lehrgangsteilnehmer(innen) rechtzeitig vor dem Lehrgangsstart zugeschickt.

Preise und Anmeldung:

Der Lehrgang wird finanziell vom Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes unterstützt. Die Teilnahmegebühr für den gesamten Lehrgang (6 Module) beträgt EUR 349,00. Der Lehrgang kann nur als ganzer belegt werden.

Die Teilnahme ist nach schriftlicher Anmeldung möglich. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung das Formular am Ende des Prospekts oder melden Sie sich online an unter www.tuwas.net/training.

Veranstalter:

Der Lehrgang wird von stratum im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes durchgeführt. Kooperationspartner sind die AWO Saarland und die Aktionsgemeinschaft Drogenberatung e.V.



Termine, Zeiten und Themen der Module

1

Einführung in das Basiswissen

Orientierungshilfe für den Verlauf der Ausbildung; Naturhandwerk wie Feuer-machen ohne Streichhölzer, Herstellen einfacher Ge-brauchsgegenstände und natürliche Schutzbehau-sungen; Wasser finden, beur-teilen und reinigen; Kochen

mit Gruppen; natürliche Gefahren; Wahrnehmungs-übungen und Schleichspiele; Einführung in die Philosophie der Natur.

Beginn: 17. August 2012, 15 Uhr
Ende: 20. August 2012, 15 Uhr

*Urwald vor den Toren der Stadt
Treffpunkt: Wildniscamp*

Bäume und der Weg des Mentors

Das Wesen der Bäume; Bäume als Mentoren; Coyote Teaching und die Kunst des Fragens; die Stadien des kre-ativen Lernens; ökologische Wahrnehmung; Methoden und Spiele zur Einführung in andere Lebewesen.

Beginn: 19. Okt. 2012, 15 Uhr
Ende: 21. Okt. 2012, 15 Uhr

*Urwald vor den Toren der Stadt
Treffpunkt: Wildniscamp*

2

3

Säugetiere und die Kunst des Spuren-lesens

Lebensstrategien von Beute-greifern und Pflanzenessern; das Leben der Säugetiere im Schnee; Umherstreifen auf den Fährten wilder Tiere; die Spurenarten der verschiede-nen Tierfamilien; Wurfholz und Jagdethik; Spiele zur

Einführung in Tiere und Übungen zur Spurenerken-nung.

Beginn: 01. Febr. 2013, 15 Uhr
Ende: 03. Febr. 2013, 15 Uhr

*Urwald vor den Toren der Stadt
Treffpunkt: Wildniscamp*

Vögel und die Sprache der Natur

Lebensweise von Vögeln; die fünf Rufarten der Vögel; Alarmsysteme im Wald; lautlose und ungesehene Fortbewegung im Fluß natürlicher Abläufe; vertiefte Wahrnehmungsübungen und -spiele.

Beginn: 12. April 2013, 15 Uhr
Ende: 14. April 2013, 15 Uhr

*Urwald vor den Toren der Stadt
Treffpunkt: Wildniscamp*

4

Termine, Zeiten und Themen der Module

5

Pflanzen und das Leben in der Wildnis

Das Wesen der Pflanzen; Bestimmen, Sammeln und Zubereiten von eßbaren Wildpflanzen; Kochen ohne feuerfestes Geschirr; Orientierung ohne Karte und Kompass; Tarnung und Schleichen in Gruppen; das Erlebnis der Stille; die

äußere Natur als Spiegel der inneren.

Beginn: 07. Juni 2013, 15 Uhr
Ende: 09. Juni 2013, 15 Uhr

*Urwald vor den Toren der Stadt
Treffpunkt: Wildniscamp*

Der Lehrgang wird sowohl von ausgewiesenen sozialpädagogischen und therapeutischen Expertinnen und Experten betreut als auch von Spezialisten für Erlebnis- und Wildnispädagogik und Outdoor-Training.

Das **Leitungsteam** besteht aus:

- Stefanie Mohra, Aktionsgemeinschaft Drogenberatung e.V.
- Jürgen Linnenberger, AWO Familienzentrum Saarbrücken-West/Köllertal
- Ines Collmer, WILDNISWANDERN

Gesamtleitung und Konzeption

- Richard Häusler, stratum GmbH

Die Kraft der Gemeinschaft

Förderung von Gemeinschaft bei Naturvölkern; Leitungskompetenz, Konfliktmanagement und Mentoring in Gruppen; Vorbereitung und Struktur von Veranstaltungen; rechtliche Grundlagen für die Arbeit mit Gruppen; Präsentation und Feier geüb-

ter Fähigkeiten; abschließendes Coyote-Fest.

Beginn: 23. August 2013, 15 Uhr
Ende: 25. August 2013, 15 Uhr

*Urwald vor den Toren der Stadt
Treffpunkt: Wildniscamp*

Idee

- Horst Cürette, Ministerium für Umwelt, Energie, und Verkehr, Referat D/3

Kontakt

stratum® GmbH
Alte Pianofabrik
Boxhagener Str. 16
10245 Berlin
Fon 030.22325270
Fax 030.22325271
info@stratum-consult.de

6

Anmeldung: Bitte faxen an 030.22325271

Vorname:

Name:

ggf. Institution:

Straße:

PLZ:

Ort:

Fon:

E-Mail:

Hiermit melde ich mich verbindlich zum wildnispädagogischen Lehrgang vom 17.08.2012 bis 25.08.2013 an. Ich kann diese Anmeldung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen rückgängig machen. Ein späterer Rücktritt ist nicht möglich. Rückzahlungen für einzelne Module, an denen ich nicht teilgenommen habe, sind nicht möglich.

Datum

Unterschrift